

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 2 (1995)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZOOMT 17'270 MEILEN PRO STUNDE

ZOOMT 38-140 MM IN 2 SEKUNDEN

AERODYNAMISCHES
DESIGN VON DER NASA

KOMPLEXE BEDIENUNG

INTERNATIONAL **BEWUNDERT**

FOTOGRAFIERT DIE ERDE

**Die ECX 1,
ein
Meisterwerk
in
Technik
und Design**

ERGONOMISCHES
DESIGN VON F.A. PORSCHE

EINFACHE BEDIENUNG

INTERNATIONAL **AUSGEZEICHNET**

FOTOGRAFIERT DIE MENSCHEN



T W O C O O L

Zuppinger AG
Letzigraben 176
8047 Zürich
Tel. 01/491 77 88
Fax 01/493 47 16





SVPG



Fragebogen zur Geschäftsstruktur

Ihre Antwort ist uns sehr wichtig!



Hans Peyer
Präsident
und Sekretär
des SVPG

Vor wenigen Tagen hat das SVPG-Sekretariat einen Fragebogen zur Struktur der Fotogeschäfte und im besonderen auch der Lehrbetriebe versandt. Um die Reglements-Erneuerung des Fotofach-Angestellten möglichst wirklichkeitsnah zu vollziehen, sind wir auf die Beantwortung des Fragebogens angewiesen.

In Diskussionen über den Beruf des Fotofach-Angestellten werden immer wieder Behauptungen über die Anforderungen im Betrieb aufgestellt, die lediglich aus den ganz speziellen Bedürfnissen einzelner entstehen. Es scheint mir wichtig zu sein, die Berufsausbildung so zu gestalten, dass sie möglichst vielen dient und einen Berufsmann hervorbringt, der allgemein geschätzt werden kann. Der Fotofach-Angestellte war schon bisher ein gesuchter Berufsmann oder eine gesuchte Berufsfrau. Dies soll in Zukunft noch verbessert werden. Es sollen aber auch alte Zöpfe abgeschnitten und statt dessen Neues eingebaut werden. Besonderen Wert legen wir auf ein anpassungsfähiges Reglement, das keine zukünftigen Möglichkeiten verbaut.

Die Auswertung des Fragebogens wird auch dem zef helfen, bei der Gestaltung des Unterrichtes, respektive der Arbeit im Einführungskurs, aktuell zu bleiben. Es soll im Kurs nicht das getan werden, was ohnehin schon jeder getan hat und kann, aber auch nicht das, was überhaupt niemanden interessiert und in keinem Reglement verlangt wird.

Im genannten Fragebogen sind auch Fragen zur Ausbildung der Fotoverkäufer enthalten. Wir möchten den Lehrstoffplan für die Warenkunde in der Schule, die neu auf 120 Lektionen statt bisher 80 erweitert wurde, den neuen Gegebenheiten anpassen. Anhand der eingehenden Fragebögen werde ich in einer zweiten Phase einen speziellen, erweiterten Fragebogen zu den Bedürfnissen der Fotoverkäufer an diejenigen versenden, die Fotoverkäufer ausbilden und beschäftigen.

Deshalb bitte ich nochmals alle, den erhaltenen Fragebogen ausfüllt einzusenden. Wer keinen solchen erhalten hat, kann ihn telefonisch beim SVPG-Sekretariat verlangen.

Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Batterien bei Kodak nicht für den Privatgebrauch

Bezugnehmend auf unseren Artikel «Einfilmkameras – wo hin mit dem Abfall» in FOTOintern 15/95 legt die Firma Kodak SA Lausanne Wert auf die Berichtigung, dass die angebrachten Batterien aus den Kodak Fun-Kameras an karitative Organisationen weitergeleitet und im Kodak-Werk in Châlon intern verwendet werden. Sie werden nicht an die Belegschaft für private Zwecke abgegeben.

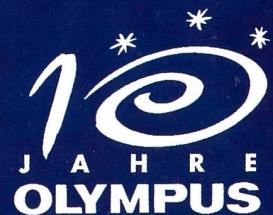
FOTOintern
jetzt abonnieren

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Go for Gold!

**SOFORTGEWINNE
IM NOVEMBER:**



50 x ÜBERRASCHUNGSPREISE

Für Ihre aktive Mitarbeit beim Verkauf von Olympus-Kameras und Pearlcordern und Ihr fleissiges Sammeln von Goldkarten über das ganze Jahr, bedanken wir uns auf eine ganz besondere Weise: Im November erwarten Sie 50einmalige Ueberraschungspreise. Mehr sei nicht verraten, ausser: Wer nicht mitmacht, kann nichts gewinnen.

Das Sammeln der Goldkarten dauert auch in der umsatzstärksten Vorweihnachtszeit an. Eine gute Gelegenheit für Sie, sich noch viele Goldbarren zu sichern.

OLYMPUS OPTICAL (Schweiz) AG,

Chriesbaumstrasse 6, Volketswil, 8603 Schwerzenbach

Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Batterien: Gratisabholdienst

Die Batrec AG stellt Ihnen Batteriesammelgebinde zur Verfügung und holt sie gratis ab.

Auskunft: Batrec AG, Tel. 033 57 25 55

SVPG Zürich

Podiumsgespräch über Lehrlingsausbildung

Am 27. September fand im Restaurant Freihof in Brüttisellen ein Podiumsgespräch mit Diskussionrunde statt, welches verschiedene Probleme der Lehrlingsausbildung mit Lösungsvorschlägen aufzeigte.

Auf die Frage, warum die Fotofach-Angestellten nur anfangs Woche Schule haben, erklärte Herr R. Gauch, Schulleiter der Allgemeinen Berufsschule Zürich, dass sich das zef nur montags und dienstags angeboten habe. Gemäss Bundesgesetz dürfen Einführungskurse die Schule nicht tangieren. Als Lösung könnten, in Absprache mit dem zef, die Einführungskurse während den Projektwochen der Schule durchgeführt werden. Dabei stehen dann wieder alle Schultage zur Verfügung.

Zur Zeit sind die Klassen teilweise überbelegt, da in den allgemeinbildenden Fächern zu wenige Lehrer vorhanden sind. Bedingt durch das zum Teil sehr späte Eintreffen der Lehrverträge, kann die Schulleitung keine konkrete Klassenplanung betreiben.

Das Einbinden der 20 Informatikstunden bedingt eine Reglementsänderung für die der SVPG zuständig ist. Der SVPG hat bereits eine Kommission für das Überarbeiten des bestehenden Reglements gebildet. Herr E. Stäheli, Amt für Berufsbildung, meinte zu möglichen Lösungen, wenn ein Betrieb keine vollständige Ausbildung bieten kann, dass die Ausbildung in einem anderen Betrieb mindestens vier bis sechs Monate dauern sollte. Das läge sowohl im Interesse des Lehrlings als auch des zweiten Lehrbetriebes. Solche Ausleihen sollten in jedem Fall schriftlich kurz festgehalten werden und sind dem Amt für Berufsbildung mitzuteilen. Ein kurzfristiger Austausch ist ohne Mitteilung möglich.

Von Seiten der Schule und des Amtes für Berufsbildung steht einer Diplomfeier nichts im Wege. Für Teilnehmer aus anderen Kantonen ist mit dem jeweiligen Amt die Abgabe des Fähigkeitsausweises zu diskutieren.

Die Diskussion war sehr positiv und hat teilweise gewisse Differenzen und Meinungsverschiedenheiten aufgezeigt, die nicht von heute auf morgen bereinigt werden können. Peter Rust

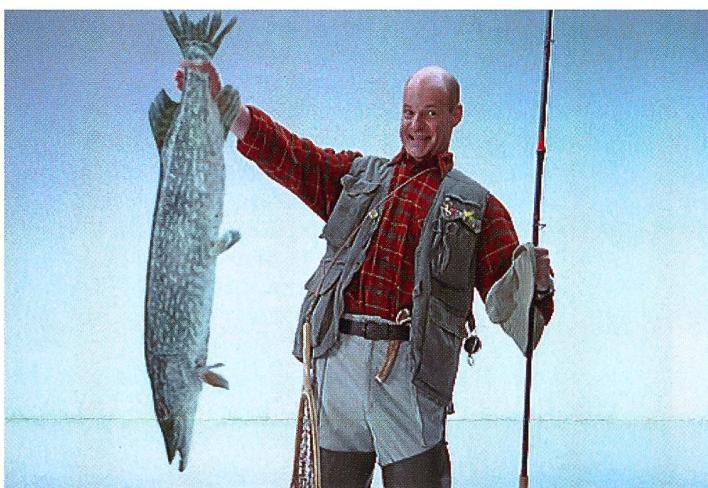
Warum ist Minolta ideal für Stadt und Land?



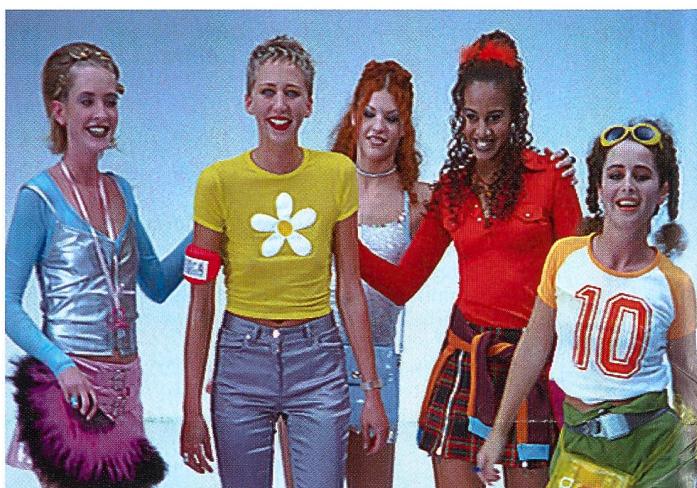
Warum läuft für Minolta in der Schweiz das Rad so rund?



Warum fängt man mit Minolta immer nur die grossen Fische?



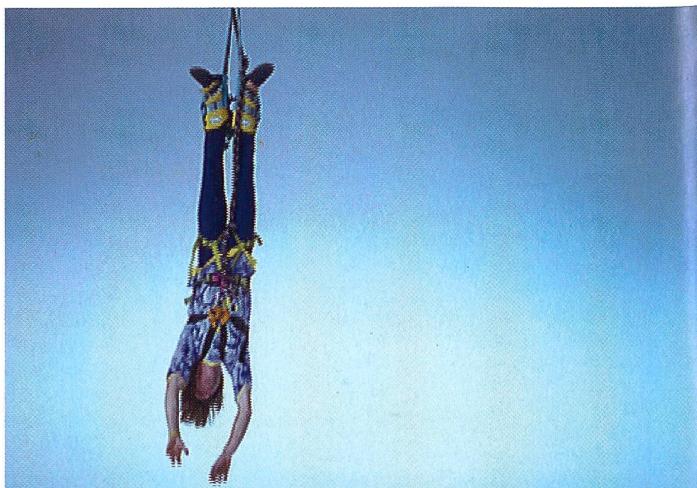
Warum ist Minolta vor allem bei hübschen «girls» beliebt?



Warum wird einem eine Minolta nie zu «heavy»?



Warum lässt Sie Minolta niemals hängen?



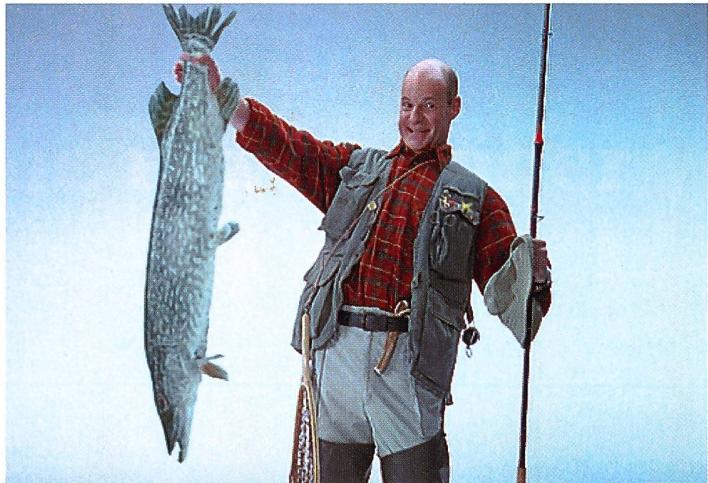
DAS METEO IST V

Alle reden übers Wetter. Wir sponsieren es. Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1995 p
Jeden Abend um 19.50 Uhr macht einer von neun witzigen Kurzspots gut Wetter

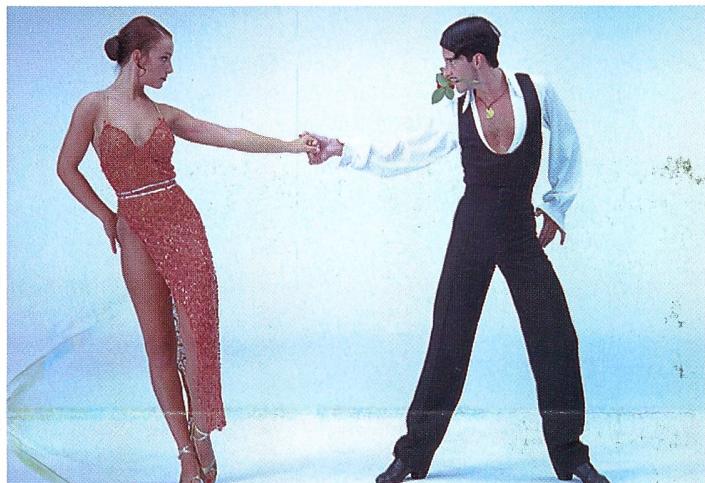
Warum wird einem eine Minolta nie zu «heavy»?



Warum fängt man mit Minolta immer nur die grossen Fische?



Warum findet Minolta in der Schweiz jederzeit den richtigen Dreh?



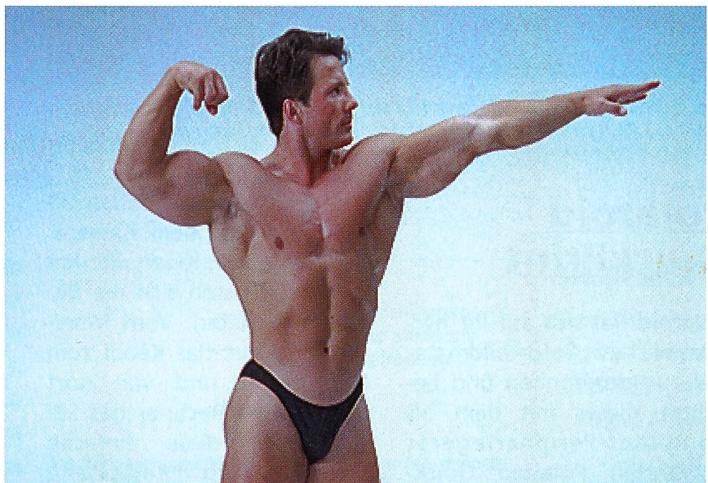
Warum ist Minolta «landuuf landab» jedermann bekannt?



Warum macht eine Minolta auch beim «snööben» Spass?



Warum hat Minolta in der Schweiz soviel Gewicht?



OLLER MINOLTA.



äsentiert Minolta die Meteo auf den drei Schweizer Kanälen SF DRS, TSR und TSI.
für unsere Marke. Tun Sie doch dasselbe im Verkauf. Das Leben ist voller Minolta.